

Ödhof

## Aktuell in dieser Ausgabe

Grußwort des Bürgermeisters . . . . .	2	<b><u>Infodienst</u></b>	
Die sieben Künischen Dörfer Teil 17 . . . . .	2	Sonnwendfeuer mit „Woidwind“ . . . . .	5
<b><u>Die Verwaltung informiert</u></b>		Vortrag „Halt dein Herz fit“ GH Bauer Hintereben	5
Haushaltsplan 2015 . . . . .	3	Veranstaltungen Hintereben . . . . .	5
Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung . . . . .	3	<b><u>Vereinsmitteilungen</u></b>	
Abbrennen von Sonnwendfeuern . . . . .	3	GV Heindlschlag Lehrfahrt zum Wildgarten . . . . .	5
Deckenbau im Landkreis, hier Wollaberg . . . . .	4	Sonnwendfeuer des SSV Jandelsbrunn . . . . .	5
Gemeinde Jandelsbrunn beim ORF-Frühshoppen . . . . .	4	AOK Tipp – Richtig Grillen . . . . .	6
Fronleichnamsumzug . . . . .	4	Impressum . . . . .	6
Umfrage Jugendbeauftragte . . . . .	4	Fragebogen der Jugendbeauftragten . . . . .	7
Appell an Hundebesitzer . . . . .	4	Werbung . . . . .	8
Privatteerungen im Gemeindebereich . . . . .	4		
Wohnungsmarkt . . . . .	5		

### Bürgerservice im Rathaus

Gemeinde Jandelsbrunn  
Hauptstraße 31  
94118 Jandelsbrunn

Tel: 0 85 83/96 00 0  
Fax: 0 85 83/96 00 24  
[info@jandelsbrunn.de](mailto:info@jandelsbrunn.de)  
[www.jandelsbrunn.de](http://www.jandelsbrunn.de)

### Öffnungszeiten

Mo - Mi 08.00 - 12.00 Uhr  
13.30 - 15.30 Uhr  
Do 08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr  
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

### Recyclinghof

Tel: 0 85 83/2862  
**Öffnungszeiten**  
Di + Fr 13.00–17.00 Uhr  
Sa 09.00–12.00 Uhr  
**Bauhof** 0 85 83/96100

### Rettungsleitstelle, Notarzt, Feuerwehr 112

**Polizei Waldkirchen**  
Tel: 0 85 81/9865660

---

## Grußwort des Bürgermeisters

---



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

das Jahr 2015 ist fast zur Hälfte vorüber, der Sommer kündigt sich mit großen Schritten an. Die Dorffestsaison ist bereits im vollen Gange und auch ich hatte bereits Jahrestag in meinem neuen Amt.

Den Entlassschülerinnen und -schülern wünsche ich viel Glück bei den Abschlussprüfungen.

Dem SV Hintereben wünsche ich viel Glück zu ihrem 50-jährigen Gründungsfest und weiterhin sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg.

Unterstützen Sie die Vereine und Veranstalter unserer Feste in der Gemeinde durch Ihren Besuch und tragen somit zu gutem Gelingen bei.

Herzlich begrüßen darf ich alle Gäste und Besucher in unserer Gemeinde und ihnen einen schönen Aufenthalt wünschen.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Roland Freund

---

## Die sieben Künischen Dörfer (Teil 17)

### Fürstbischof Leopold Ernst Graf von Firmian – Teil 2

Fürstbischof Firmian zeichnete sich zum einen als reformfreudiger Seelsorger aus, zum anderen als leidenschaftlicher Jäger. Er verstand es, beide Eigenschaften auf seinen Pfarrvisitation bzw. Jagdausflügen zu verbinden. Bei diesen Reisen lernte er auch den Zustand des Waldes kennen: „in was offener Unordnung und Abschwand sich die meisten Waldungen unseres Fürstentums befinden, und das solche Verderbnis sich noch täglich vermehre.“

Der Wald war durch Kriegswirren und missbräuchliche Nutzung in einem sehr schlechten Zustand: Holz wurde nach gut dünken geschlagen, Aufforstung ein Fremdwort.

Die reformfreudige Tatkraft des Bischofs wirkte sich auch auf den Umgang mit der Ressource Wald aus: er erließ am 18. Juni 1776 die Hochfürstliche Passauische Forstordnung. Diese Ordnung hatte Auswirkungen auf das Abteiland, die wir heute mit dem Begriff Nachhaltigkeit umschreiben würden.

Ein wichtiger Punkt dieser Ordnung besagt, dass Häuser fortan aus Stein und nicht mehr aus Holz erbaut werden müssen. Dies ist u. a. ein Grund, warum viele Steinhäuser in unserem Gebiet aus dieser Zeit stammen. Dächer sollten mit Ziegeln oder Stroh eingedeckt werden, nicht mehr mit Schindeln. Es wurde nun unterschieden zwischen Werk- und Brennholz: Eiche, Esche, Ahorn, Linde, Nussbaum und Kirsche galten jetzt als das hochwertige Werkholz. Der Fürstbischof untersagte, Maibäume aufzustellen.

Durch die Waldweide der Bauern, den sogenannten „Blumbesuch“ des Weideviehs im Wald, war der Bestand an jungen Laubbäumen dezimiert. Hauptsächlich Nadelwald prägte das Bild. Damit dieser Verbiss endete, brach Firmian strengstens mit dieser althergebrachten Gewohnheit. Wollte man eine Eiche fällen, musste man nach der Passauer Forstordnung ein Jahr vorher die Aufzucht von drei jungen Bäumen beim zuständigen Förster nachweisen. Wiederaufforstung nach Holzeinschlägen war nun ein Thema: gute Böden sollten mit Buchen, mittlere mit Tannen und Fichten, schwache Böden mit Föhren bepflanzt werden. Für die Anzucht von Eichen gab es Geldprämien.

Wenngleich die Bauern ihr Vieh nicht mehr in den Wald treiben durften, so durfte sehr wohl das Wild ungehindert die Äcker der Bauern verwüsten. Das Wild galt als Eigentum des Fürstbischofes. Die Bauern durften dem Wild nicht nachstellen, auch nicht auf eigenem Boden. Wilderei war ebenso verboten wie „Hausgewehre“. Wiederholungstäter, von hochstiftischen Beamten gestellt, wurden empfindlich gestraft mit Schanzarbeit, Einzug zum Militär oder auch Vertreibung von Haus und Hof.

Fortsetzung folgt...

Gabriele Wilhelm

Quelle: E. Thumbach „Der Neuburger Wald“

## Die Verwaltung informiert

---

### Haushaltsplan 2015

Einstimmig wurde der Haushaltsplan 2015 vom Gemeinderat verabschiedet.

Er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.240.045,00 € und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.648.471,00 € ab.

Der **Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 775.500,00 € festgesetzt.

**Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze)

#### 1. Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 330 v.H.
- b) für die Grundstücke (B) 330 v.H.

#### 2. Gewerbesteuer 330 v. H.

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 800.000,00 € festgesetzt.

### **Bekanntmachung**

Über den Erlass einer Allgemeinverfügung vom 28.04.2015 (AZ. 30-732/3) durch das Landratsamt Freyung-Grafenau

### **Vollzug des Tierseuchengesetzes und der Bienenseuchen-Verordnung; Anordnung der Behandlung von Bienenbeständen gegen die Varroose**

Die Allgemeinverfügung kann in der Zeit vom 20.05.2015 bis zum 08.06.2015 während der allgemeinen Besuchszeiten im Rathaus in Jandelsbrunn, Zi.Nr. 13, Hauptstr. 31, 94118 Jandelsbrunn, eingesehen werden.

### **Abbrennen von Sonnwendfeuern**

Im Juni werden wieder an verschiedenen Orten Sonnwendfeuer veranstaltet.

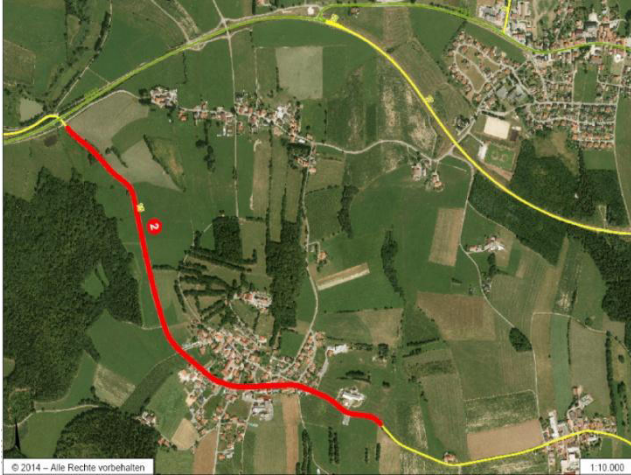
Die Veranstalter müssen dafür sorgen, dass nur trockenes unbehandeltes Holz verbrannt wird. Das sog. „Brauchtumsfeuer“ darf nicht als illegale Müllverbrennungsanlage benutzt werden.

Die Verantwortlichen begehen eine Ordnungswidrigkeit, wenn beschichtetes Altholz oder sonstiger Sperrmüll verbrannt werden.

Es ist eine Gestattung erforderlich, wenn Alkohol ausgeschenkt wird. Die Gestattung ist bei der Gemeinde (Frau Karg) zu beantragen.

### **Deckenbau im Landkreis**

In Wollaberg auf der Kreisstraße FRG 15



werden zwischen 29.06. und 31.07.2015 Deckenbaurbeiten durchgeführt. Es wird für ca. 1 Woche Vollsperrung angeordnet während der Arbeiten. Der genaue Termin kann leider erst kurzfristig bekanntgegeben werden.

### **Gemeinde Jandelsbrunn Gast beim ORF Radio-Frühshoppen in Neustift im Mühlkreis**

Anlässlich des 250-Jahr-Jubiläums der Gemein-



de Neustift i.M. hatte auch Bürgermeister Roland Freund die

Gelegenheit, unsere Gemeinde vorzustellen. Musikalisch unterhielten

die Müller Buam und die Stubenmusi Müller die Gäste im Dikany-Saal. Walter Egger führte locker durch das Programm.

Aus der Gemeinde Neustift i.M. erwarten wir am 13. Juni Gäste. Nach der Besichtigung vom Wohnwagenwerk Knaus Tabbert und der Brauerei Lang ist die Teilnahme an der Stiegenwallfahrt mit Gottesdienstbesuch vorgesehen.

### **Fronleichnam am 04. Juni 2015**

Wir bitten zum Fronleichnamsumzug die Häuser zu schmücken und zu beflaggen.

### **Umfrage Jugendbeauftragte**



Dieser Ausgabe liegt ein Fragebogen zur Freizeitgestaltung bei. Kinder und Jugendliche sind aufgefordert, ihre Wünsche und Anregungen anonym

bekannt zu geben.

Fragebogen ausfüllen und in Gemeindebriefkasten am Rathaus einwerfen.

### **Appell an alle Hundebesitzer**

Wiederholt und verstärkt erreichen uns Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Gehwegen, Grünanlagen, Spielplätzen sowie auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.



Hundekot ist nicht nur unästhetisch, sondern auch ein Ärgernis, wenn man hinein tritt. Kinder, die auf verunreinigten Spielplätzen spielen, sind den Bakterien und Krankheitserregern in den Exkrementen ausgesetzt.

Hunde, die auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern ihr Geschäft verrichten, verschmutzen somit das Gras so sehr, dass dies für Kühe, Hunde, Schafe sogar lebensbedrohlich werden kann. Vielen Hundebesitzern ist nicht bewusst, dass die Tiere ihre „Notdurft“ nicht auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und innerhalb der Vegetationszeit außerdem ein Betretungsverbot dieser Grundstücke besteht.

Um also Ärger wegen Hundekot oder Verschmutzungen durch Hunde zu vermeiden, sind Sie als verantwortungsbewusster Hundehalter bzw. Hundeführer verpflichtet und müssen dafür Sorge tragen, dass der Hundekot mitgenommen und ordnungsgemäß entsorgt wird. Mit einem verantwortungsbewussten Handeln können Sie selbst zu einem sauberen Ortsbild und wesentlich zu einem friedlichen Miteinander beitragen und dafür sorgen, dass ihre Vierbeiner gerne im Gemeindegebiet gesehen werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf die bestehende **Badeordnung** im Freibad hin, die nicht zuletzt das Mitführen von Tieren verbietet.

Ferner erinnern wir an die Pflicht, Ihren **Hund anzumelden** und die Kommune Hundesteuer zu entrichten.

### **Teerungen**

Im Zuge der Deckenbaurbeiten können auch wieder Privatteerungen im Gemeindebereich ausgeschrieben werden. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer.

Anträge können in der Gemeindeverwaltung, Herrn Jakob (Tel. 08583/9600-18) bis Ende Juli gestellt werden.

### **Wohnungsmarkt**

**Wohnung ca. 90 qm**, 3 Zimmer, Küche, Bad  
Kaltmiete 307 Euro plus Nebenkosten-Vorauszahlung



ab sofort zu vermieten  
Tel.: 08021/5409899 oder 08583/91678

### Wohnung in Wollaberg zu vermieten

Mansardenwohnung, 3 Zi, Kü, Bad, 90 qm.  
Tel. 0171/ 77 95 163

### Wohnung in Jandelsbrunn zu vermieten

3-Zimmer Dachgeschosswohnung ab 01.07.  
Ca. 100 qm mit Balkon und PKW-Stellplatz.  
Tel. 08583/ 97 96 67 7

## Infodienst



**Samstag, 13.06.2015 ab 20:00 Uhr** - Sonnwendfeuer im Fasangarten beim Grünzinger Martin.

„Woidwind“ sorgt für Live-Musik. Ausweichtermin ist der 27.06.2015.

### **Einladung zum Vortrag „Halt dein Herz fit“ am 03.06.2015 um 19 Uhr im Gasthaus Bauer in Hintereben.**

Referent: Apotheker Matthias Hoffmeister (Dreissessel Apotheke), Veranstalter: Sparkasse Jandelsbrunn und BKK

Juni/Juli	
07.06.15 ab 11.00 Uhr	<b>Siedlerbund Hintereben-Jandelsbrunn</b> Grillfeier Feuerwehrhaus
17.06.15 14.00 Uhr	<b>Altencub Hintereben</b> Marienandacht
19.-21.06.	<b>SV Hintereben</b> 50-jähriges Gründungsjubiläum

27.06.15	<b>Junge Frauengruppe Hintereben</b> Fahrt mit dem Zug nach München, Anmeld: Bösl Daniela Tel. 08581/1398
04.07.15	<b>Frauenkreis Hintereben</b> Auszeit für Körper, Geist und Seele, Fülle der Wildkräuter Anmeld: Tanja Pietzonka: 08581/98 75 98
18.07.15 19.30 Uhr	<b>Volkstanzgruppe Hintereben</b> Grillfest bei Maier Sepp
18.07.15	<b>Junge Frauengruppe Hintereben</b> Zeltlager auf Kerninger Wiese (lt. Programm) Kern Tanja: 08581/98 44 64
22.07.15 12.00 Uhr	<b>Altencub Hintereben</b> Sommerfest mit Jahresessen
25.07.15 19.00 Uhr	<b>Soldaten- und Kriegerkameradschaft</b> Grillfest beim Feuerwehrhaus Hintereben
31.07.15 Nachts	<b>Frauenkreis Hintereben</b> Vollmondwanderung mit Einkehr lt. Programm

## Vereinsmitteilungen



**Gartenbauverein Heindlschlag**  
**Lehrfahrt zum „Wildgarten“ Furth im Wald, Samstag, 13. Juni 2015**  
**Abfahrt 8.00 Uhr** am Feuerwehrhaus.

Rückkehr ca. 17.00 Uhr. Ausflug für Familien, Abenteuerspielplatz, Naturerlebnisführung



**SSV Jandelsbrunn**  
**Samstag, 20.06.2015 ab 19.30 Uhr**  
Sonnwendfeuer beim Sportplatz  
Herzliche Einladung an die gesamte

Bevölkerung



## **Richtig Grillen – ein gesunder und sicherer Genuss**

Zu den sommerlichen Vergnügen im Freien zählt für viele Menschen das Grillen. Vor allem in größerer Runde, mit Familie oder Freunden, macht es großen Spaß. Damit es zum Genuss ohne Reue wird, gibt es einige Regeln zu beachten. Beim klassischen Holzkohlegrill gilt es in mehrfacher Hinsicht Abstand zu halten: Von brennbaren Bäumen und Sträuchern in der Natur und zu den Nachbarn, die sich möglicherweise durch Rauch und Grillgeruch belästigt fühlen. Auch der Rost sollte im ausreichenden Abstand von der Glut aufgelegt werden, um die Belastung mit gesundheitsschädlichen Stoffen wie Benzpyrenen oder polyzyklischen Kohlenwasserstoffen (PAK) gering zu halten. Diese entstehen, wenn Fett, Marinade oder Fleischsaft auf die glühende Kohle tropfen und mit dem aufsteigenden Rauch ans Grillgut gelangen. Dagegen hilft Grillen mit indirekter Hitze von der Seite sowie im Kugelgrill. Auch Alufolie zum Abdecken des Rostes und zum Einwickeln des Grillguts oder Aluschalen, in die das Grillgut gelegt wird, leisten hier gute Dienste. Außerdem gehört beim Holzkohlegrill der Rost erst dann aufgelegt, wenn die Kohle nach einer halben Stunde bis Stunde von einer feinen weißen Schicht überzogen ist. Holzkohle oder Holzkohlenbriketts sind zu verwenden. Holz, Papier oder Tannenzapfen setzen zu viele schädliche Stoffe frei. Bei Bedarf zum Anzünden unbedingt Grillanzünder benutzen. Spiritus und Benzin gehören nicht in den Grill. Nach wie vor gibt es jedes Jahr in der Grillzeit tausende Unfälle durch hohe Stichflammen.

### **Was gehört auf den Grill - und was nicht?**

„Grillen macht Spaß und Gegrilltes schmeckt, aber es lohnt sich, auf den Fett- und Kaloriengehalt des Grillguts zu achten“, so Maria Schmid, Ernährungsfachkraft bei der AOK-Direktion Bayerwald in Regen. Sonst liefert ein einziger Grillabend mehr Energie als für einen ganzen Tag notwendig ist. Wer ständig viel Fett zu sich nimmt, schadet außerdem langfristig seinem Herz-Kreislauf-System. Magere Fleischstücke wie Rinderlende oder Hühnerbrust sind daher besser für den Körper als fette Nackensteaks. Gepökeltes Fleisch wie Kasseler, Schinkenspeck, Fleisch- oder Bockwurst gehören nicht auf den Grill. Hier entstehen beim Grillen die unerwünschten Nitrosamine. Tofu, Fisch und Gemüse hingegen lassen sich bestens und fettarm grillen, auch als Spieße kombiniert und in Alufolie verpackt. Gerade Gemüse wird besonders aromatisch. Auch Nachtisch vom Grill ist lecker: Besonders gut geht das mit ganzen Bananen in der Schale oder anderem Obst in der Alufolie.

---

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, 94118 Jandelsbrunn  
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Roland Freund

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

### **Text- und Bildnachweis:**

Beiträge von Gemeinde Jandelsbrunn, Josef Schinagl, Gabriele Wilhelm  
Fotos von Josef Schinagl

Redaktions- und Anzeigenschluss:	21. Juli 2015
Die nächste Ausgabe erscheint am:	01. August 2015

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in unserer Gesellschaft sind die Anforderungen in der Schule und später in einer Ausbildung oder im Beruf sehr hoch. Die freie Zeit – unsere Freizeit – ist daher sehr wichtig. Sie ist wertvolle Zeit für das Zusammensein mit Freunden, Entspannung, Sport und Spiel. Die Gemeinde Jandelsbrunn und ich als Jugendbeauftragte möchten euch unterstützen, diese Zeit nach euren Wünschen gestalten zu können. Ihr habt also die Möglichkeit, eure Bedürfnisse und Wünsche zu formulieren und so euer Umfeld mitzugestalten. Dieser Fragebogen soll dabei helfen. Schaut also rein und macht mit!

Der Fragebogen wird anonym ausgewertet. Die Ergebnisse werden euch später allgemein mitgeteilt. Vielen Dank – eure Gabi Spannbauer

1. Wie alt bist du? ..... Jahre       Mädchen       Junge

2. Wohnst du in       Jandelsbrunn       Wollaberg       Hintereben       Heindlschlag       anderes Dorf

3. Was gefällt dir dort gut?  
\_\_\_\_\_

4. Was gefällt dir dort nicht so gut?  
\_\_\_\_\_

5. Wo triffst du dich mit deinen Freunden, wenn nicht zu Hause?  
\_\_\_\_\_

6. Bist du bei einem Verein, einer Jugendgruppe oder engagierst du dich sonst irgendwo (Ministrant, FFW, ...)  
Welche? \_\_\_\_\_

7. Stell dir vor: In deiner Nähe soll eine Freizeitanlage gebaut werden. Was wünschst du dir?

<input type="checkbox"/> Handball, Volleyball	<input type="checkbox"/> Tischtennisplatten
<input type="checkbox"/> Kletterwand	<input type="checkbox"/> Trimm-dich-Anlage
<input type="checkbox"/> Trampolin	<input type="checkbox"/> Bänke, Stühle, Tisch
<input type="checkbox"/> Abenteuerspielplatz	Eigene Ideen: _____

\_\_\_\_\_

8. Bei welchen Aktionen würdest du mitmachen, wenn sie als Ferienprogramm angeboten würden:

<input type="checkbox"/> Geocaching	<input type="checkbox"/> Radtour
<input type="checkbox"/> Basteln	<input type="checkbox"/> Malkurs
<input type="checkbox"/> Musikangebot	<input type="checkbox"/> besonderer Kochkurs
<input type="checkbox"/> Zeltlager	<input type="checkbox"/> Nachtwanderung

Eigene Ideen: \_\_\_\_\_

# PÖSCHL

## SCHREINERMEISTER

-Türen  
-Fenster  
-Möbel  
-Treppen



**Florian Pöschl**  
Waldkirchenerstr. 30  
94118 Jandelsbrunn / Wollaberg

Tel 08581 - 988 170  
Mobil 0171-95 75 51 8  
[www.schreinerei-poeschl.de](http://www.schreinerei-poeschl.de)

 facebook

[www.facebook.com/SkiAlm](http://www.facebook.com/SkiAlm)

[www.freddys-skiAlm.de](http://www.freddys-skiAlm.de)

TANZCAFE

# SkiAlm

Waldkirchen-Dickenbüchl • Talstation Skilift Oberfrauenwald

Unsere  
**Ü30-Party's**  
auch in der Sommerpause

sie finden  
statt am

**13.6.**

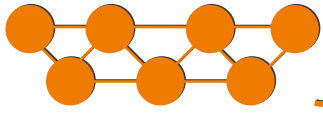
**11.7.**

**8.8.**

**Samstag**

**12.9.**





# SIMON Reisen

## OMNIBUS-BETRIEB

Rosenaustraße 3  
94118 Jandelsbrunn

Tel: 08583/91088  
Handy: 0160/ 280 33 00



# GENERALI

## VERSICHERUNG

**Büro:**

Hochfeldstraße 2

94118 Jandelsbrunn

und

Kapuzinerstraße 67 a

94032 Passau

Tel: 0851/96618890



**Wir freuen uns,  
auch Sie zu beraten!**

**Serviceagentur**

**Franz & Maria Spannbauer**